Kulturdienst der Stadt Wien (Beilae zur "Rathaus-Korrespondenz)

25. April 1946

Blatt 102

Tedeum-Uraufführung von Hans Dubrawa

Im Rahmen der volkstümlichen Sonntag-Nachmittagskonzerte werden die Wiener Symphoniker und die Singakademie unter Leitung Prof. Rudolf Moralts am 28.IV.1946 um 14.30 Uhr sakrale österreichische Musik bringen. Nach der selten gehörten Es-Messe von Schubert gelangt ein gewaltiges, symphonisch aufgebautes Tedeum des Pruckner-Schülers und noch rüstig tätigen Nestors der Wiener Chordirigenten, Prof. Hans Doubrawa zur Uraufführung. Bei der Schlussfuge des kontrapunktisch interessanten Werkes wird die Criginalschallplattenaufnahme des festlichen Glockengeläutes aus St.Stefan feierlich erklingen.

Festliche Karten an der Konzerthauskassa und in den Kartenbüros.